



Moderne Dienstplanung mit dem KOKOS.event Personaleinsatz-Manager

Die Herausforderung

Der Planungsprozess beginnt mit dem Management der beteiligten Personen und endet mit der Lohnabrechnung.

Kontaktdaten, Qualifikationen, Vertretungsinformationen, Vermerke, Ausbildungsdaten, Einweisungen, Ausleihen, Stammbblätter, Diensthistorie, Überstundenstände und Vertragsdaten müssen im Griff gehalten werden.

Korrekte Dienstpläne, die den Anforderungen aktueller Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen entsprechen, müssen erstellt werden.

Der **KOKOS.event Personaleinsatz-Manager** ist die integrierte Lösung für diesen Prozess.

Erstellung der Dienstpläne

Auf vielfache Weise kann der Personaleinsatz geplant werden:

- Manuelle Erfassung der Dienste
- Schichtorientiertes Erstellen von Dienstplänen
- Erstellen von Dienstplänen aufgrund konkreten Bedarfs, Aufgaben und benötigter Qualifikationen

Zahlreiche Hilfsfunktionen geben dem Dienstplaner eine Übersicht über die aktuelle Überstunden- und Arbeitslastsituation im eigenen Verantwortungsbereich.

Abwesenheiten

Natürlich sind die Abwesenheiten genau so wichtig wie die Anwesenheiten. Engpässe müssen frühzeitig erkannt werden.

Das System ermöglicht einen umfassenden Überblick zur aktuellen Personalsituation.



Abwesenheiten werden übersichtlich dargestellt und Urlaubsstände automatisch verwaltet.

Controlling / Forecast / Planung

Durch die Kostenträgerzuordnung der Aufgaben und Dienste wird die projekt- und objektbezogene Planung, Abrechnung und Auswertung ermöglicht.

Mit Hilfe verschiedener Funktionen lassen sich zukünftige Dienstpläne auf Basis von Forecast-Zahlen, Kapazitäten oder Aufgaben erstellen, wodurch eine frühzeitige Kostenübersicht ermöglicht wird.

Soll/Ist Vergleiche sind leicht möglich und zeigen schnell auf, wo Handlungsbedarf besteht.

Alles auf einen Blick

Eine moderne und übersichtliche Benutzeroberfläche ermöglicht die kompakte Darstellung der Dienstplanung.



Spezialisierte Ansichten für Dienstplanung, Zeiterfassung und Personalmanagement ermöglichen allen Nutzerkreisen einen leichten Einstieg.

Schnittstellen

Möglichst viele Personen müssen auf dem aktuellsten Informationsstand sein. Doppelerfassungen sollen vermieden werden. Deshalb macht es Sinn, Daten zwischen verschiedenen Systemen auszutauschen.

- Import von Personaldaten aus Personalverwaltungssystemen
- Import von vorgelagerten Systemen zum Ableiten der anfallenden Aufgaben, beispielsweise aus Buchungs- oder Dispositionssystemen
- Import von Daten aus Zeiterfassungssystemen
- Export von Abrechnungsdaten an die Lohnbuchhaltung
- Integrierte Schnittstelle zur **KOKOS.event Disposition**

